

Übernahme eines amerikanischen Wettbewerbers:

MEISER wird Weltmarktführer für Gitteroste

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Mit dem Kauf des US-amerikanischen Gitterrostherstellers IKG mit Hauptsitz in Houston, USA, ist MEISER zum Weltmarktführer für Gitteroste aufgestiegen.

Kein anderes Unternehmen weltweit produziert mehr Gitteroste als das saarländische Unternehmen mit Hauptsitz in Schmelz-Limbach. Insgesamt zählen zum Unternehmen MEISER damit 4.000 Mitarbeiter, die für eine Produktivität sorgen, die seinesgleichen sucht. Das Unternehmen ist nun in mehr als 50 Ländern aktiv, fertigt in 20 Produktionsstätten und erwirtschaftet einen Umsatz von zukünftig ca. 850 Millionen Euro.

Die Übernahme von IKG in Amerika wurde zum 18. April wirksam. Bereits am 13. März hatten die Gesellschafter die Vorverträge unterzeichnet. Die zuständige US- Kartellbehörde hat der Übernahme ohne Auflagen zugestimmt. Über die Höhe des Kaufpreises wurde zwischen den Beteiligten Stillschweigen vereinbart.

IKG ist ein renommierter und bekannter Anbieter von Gitterrosten in Nordamerika. Das Unternehmen beschäftigt ca. 350 Mitarbeiter, ist Marktführer für Gitteroste in den USA und blickt auf eine mehr als 100-jährige erfolgreiche Geschichte zurück. Die beiden Produktionswerke in Texas und das Werk in Indiana werden durch einen modernen Produktionsstandort in Mexiko ergänzt. IKG erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von ca. 180 Millionen US-Dollar.

Für diese Übernahme hat MEISER ein Konsortium mit dem Unternehmen Dutco aus den Vereinigten Arabischen Emiraten gebildet. Dutco ist bereits seit fast 20 Jahren langjähriger Partner von MEISER im Mittleren Osten und diese erfolgreiche Partnerschaft wird nun auch in den USA fortgesetzt.

Wolfgang Meiser, geschäftsführender Gesellschafter von MEISER sagt: „Mit dieser Übernahme gelingt MEISER der langersehnte Eintritt in den nordamerikanischen Markt. Für unser Unternehmen ist dies ein bedeutender Schritt, ein wirklicher Meilenstein in der Entwicklung zum globalen Anbieter. Auch die bestehenden Werke in Deutschland werden von dieser Entwicklung profitieren. MEISER ist regional verwurzelt, aber international ausgerichtet. Diese Kombination halten wir für schlagkräftig, um auch in den kommenden Jahren gut zu bestehen“.

„Wir sind sehr angetan von der Marktpräsenz von IKG und dem sehr professionellen Management in den USA, strategisch gesehen ist die Übernahme des Marktführers in den USA für uns die Ideallösung. Wir freuen uns darüber hinaus auch, die bestehende Partnerschaft mit Dutco nun auf die USA auszudehnen. Deren bereits vorhandenes Netzwerk in der US-amerikanischen Öl- und Gasindustrie wird uns sicherlich unterstützen“, sagt Ulrich Meiser, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter von MEISER.

MEISER ist ein familiengeführtes Industrieunternehmen mit Hauptsitz im saarländischen Schmelz-Limbach und in fünf Geschäftsfeldern aktiv, die sich von den Absatzmärkten und Kundenstrukturen zwar deutlich unterscheiden, von der industriellen Fertigungslogik aber sehr ähnlich sind. Gitteroste sind nach wie vor Schwergewicht und traditionelles Stammgeschäft des Unternehmens. Gitteroste werden weltweit als Industriebodenbeläge verwendet, als Laufstege oder Regalfachböden eingesetzt, finden sowohl Gebrauch in der klassischen Industrie als auch bei architektonischen Aufgabenstellungen. Straßenschutzplanken, sind ein weiteres großes Geschäftsfeld, genauso wie Stahlprofile für den Weinanbau, Produkte aus Streckmetall oder Stahlunterkonstruktionen für Freilandphotovoltaikanlagen.